

Nr. 5 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 09.04.2024

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:43 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Michael Kracht, Vorsitzender

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV'in Silke Ahrens-Busack - zugleich Protokollführerin

WB Rüdiger Pötter für GV Dr. Jörg Seeger

WB'in Stefanie Huber für GV'in Claudia Stehr

GV Bernhard Wulf

WB Michael Hamer

WB Reinhard Cieklinski

WB Frank Hülser

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler

Naturschutzbeauftragter, Herr Wree

GV Andreas Lübker

GV Dr. Jörg Seeger - ab TOP 2

Fehlt entschuldigt:

GV'in Claudia Stehr

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Der GV Dirk Schmuck-Barkmann beantragt für TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines gemeindeeigenen Verbindungsweges von der Verlängerung der Straße „Am Waldhof“ zur gemeindlichen Fläche Rönnsbrook“ die Nichtöffentlichkeit. Der bisherige TOP 6 wird zu TOP 9. Die übrigen TOP's verschieben sich entsprechend nach vorne.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Beratung und Beschlussfassung über die Namensfindung und Widmung der Planstraße in dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße „Ton Vossbarg“
7. Sachstand Lärmaktionsplanung
8. Einwohnerfragestunde
9. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines gemeindeeigenen Verbindungsweges von der Verlängerung der Straße „Am Waldhof“ zur gemeindlichen Fläche Rönbrook - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Michael Kracht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- Herr Behrend (Wasser- Verkehrskontor) für die Sanierung des Grootredders die Arbeiten mit dem WZV plant und koordiniert.
- im Zuge der Sanierung des Grootredders unter anderem Grenzangelegenheiten, die Zwischenlagerung des Bodenaushubs, die Art der Fahrbahndecke, die Organisation während der Bauzeit (Müll, Schule, Anwohnerverkehr), der Erhalt der Eiche in der Buskehre, die Verständigung mit dem Schulverband und die Straßenbeleuchtung beachtet werden müssen. Des Weiteren sollen die Anwohner in einer Anwohnerversammlung informiert werden. Baubeginn ist für Winter 2024/Frühjahr 2025 geplant.
- mit dem Glasfaserausbau im Kisdorfer Wohld im Herbst 2024 begonnen werden soll.
- im Baugebiet Schniedertwiete der Straßenbau voranschreitet und bis jetzt im Zeitplan liegt.
- die Aktion „Sauberes Dorf“ gut gelaufen sei, allerdings in Kisdorf mit wenig Beteiligung aus der Bevölkerung. Im kommenden Jahr sollte mehr Bekanntmachungen erfolgen.
- der Ellernbrook für die Bauarbeiten an der Ostküstenleitung gesperrt werden muss. Dies soll lt. Projektleiter Wendt ab dem 15. April 2024 erfolgen. Eine offizielle Bekanntmachung erfolgt nach Antragseingang im Amt.
- bzgl. der Parksituation in der Wakendorfer Straße im Wohld bereits Gespräche mit dem Ordnungsamt stattgefunden haben, Verstöße gesammelt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Seite 3

- in der Straße „Am Waldhof“ die Bankette durch die Versorgung der Pferde mit schwerem Gerät und durch Pferde selbst stark beschädigt sei. Das Ordnungsamt werde gebeten mit den Betreibern des Reitstalls Kontakt aufzunehmen, um Abhilfe zu schaffen.
- der Arbeitskreis Verkehr bereits eine Sitzung hatte, die nächste werde im Mai erfolgen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- an der Baustelle „Schmiedeberg“ Sand aufgefahren wurde und dass es lt. Makler Interessenten für das Grundstück gäbe.
- am 15. Mai eine Begehung mit dem Denkmalamt und der UNB am Denkmal „Am Sandberg“ und „An de Loh“ stattfindet. Es soll die Neupflanzung für die gefälltten Bäume besprochen werden.
- Amtsdirektorin Frau Horn das Amt Kisdorf zum 31.05.2024 verlassen werde.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

3.1 Schilder „Schlechte Wegstrecke“

GV Reinhard Cieklinski fragt, warum im Bardseyring Schilder „Schlechte Wegstrecke“ stehen.

Antwort: Der Gehweg wurde durch Wurzeln eines Baumes beschädigt. Laut UNB darf der Baum nicht gefällt werden. Eine Lösung muss gesucht werden. (Verkehrssicherheit)

3.2 Straßenreinigung Etzberg

GV Dirk Schmuck-Barkmann fragt, warum im Zuge der Straßenreinigung durch den WZV der Etzberg nicht mit gereinigt wurde.

Antwort: Das sei nicht bekannt, muss geklärt werden.

3.3 Halteverbot „An de Loh“

GV Dirk Schmuck-Barkmann fragt, ob es möglich sei am Baugebiet „An de Loh“ vorübergehen ein Halteverbot einzurichten?

Antwort: Das Ordnungsamt ist bereits informiert, kümmert sich.

3.4 Fehlende Fahrbahnmarkierung

WB Rüdiger Pötter fragt, warum auf der Sievershüttener Straße nach der Erneuerung der Fahrbahndecke die Markierung im Kreuzungsbereich Kisdorfer Wohld noch fehle.

Antwort: Es sei die Aufgabe des Kreises. Das Amt wird gebeten, sich an den Kreis zu wenden, um dies zu klären.

TOP 4

Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Protokollauszug: Team II zur Kenntnis.

Der Naturschutzbeauftragte Herr Wree berichtet über folgende Punkte:

- Die Durchführung der Baumfällungen an den Denkmalfächen sei nicht zielführend gewesen. Die Ausschreibungen seien nicht ausführlich genug erfolgt, so dass u.a. das Wurzelwerk der

gefallten Bäume nicht tief genug weggefräst wurde. Herr Wree erklärt sich bereit, Informationen für künftige Ausschreibungen an das Amt zu geben.

- Die Baumschnittmaßnahmen an der „Kaisereiche“ sei unsachgemäß durchgeführt worden. Es müsse künftig darauf geachtet werden, dass Pflegemaßnahmen durch Fachfirmen durchgeführt werden.
- Er habe Preise für Container für Grünabfälle eingeholt. Diese liegen bei 50 €/m³ bzw. 1578,25€/m³ nur für Abfuhr und Entsorgung. Dies sei zu teuer und daher nicht umsetzbar.
- Die Blühwiesen im Kistlohweg und der Blühstreifen am Marienhofweg sind bearbeitet. Die Einsaat werde bei geeignetem Wetter in Kürze folgen.
- Im Krähenwald befinden sich etwa 620 Krähenester.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Namensfindung und Widmung der Planstraße in dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

Die Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“ hat noch keinen Namen und ist nach Fertigstellung für den Verkehr zu widmen.

Bei der Straße handelt es sich um eine Gemeindestraße und zwar um eine Ortsstraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a des Straßen- und Wegegesetzes. Zu widmen für den öffentlichen Verkehrsraum sind die nach der Schlussabnahme der Baumaßnahme und nach der Vermessung entstandenen Flurstücke im Bereich der in der Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“ eingezeichneten Verkehrsflächen.

Für die Namensgebung wird folgender Straßenname vorgeschlagen:

„Wischhof“

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung, der Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“ den Namen „Wischhof“ zu geben. Die Straße wird als Gemeindestraße und zwar als Ortsstraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a des Straßen- und Wegegesetzes eingestuft. Das Widmungsverfahren nach § 6 des Straßen- und Wegegesetzes ist nach Fertigstellung und Bauabnahme der Straße durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: (8 : 1(CDU) : 0)

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße „Ton Vossbarg“

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

In der Straße „Ton Vossbarg“ gibt es keine Straßenbeleuchtung. In der Vergangenheit war die Straße hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt. Durch die Erschließung des Baugebietes „Krögerskoppel“ wird die Straße vermehrt durch die Anlieger genutzt. Weiterhin wird die Straße auch von Fußgängern und Radfahrern zunehmend genutzt. Um hier mehr Sicherheit für alle Straßennutzer zu schaffen soll eine Erweiterung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlage erfolgen. Es sind ca. fünf Leuchten einzubauen.

Beschluss:

Das Amt wird gebeten zu überprüfen, welche Abstände für die Lampen erforderlich sind und welche Kosten daraus für die Gemeinde entstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7

Sachstand Lärmaktionsplanung

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den Sachstand.

Es seien Messungen durch die Gemeinde erfolgt und lt. Ingenieurbüro Goldschmidt nutzbar. Eine Infoveranstaltung für die Bürger ist in Planung und soll im Mai stattfinden. Weitere Messungen u.a. in der Kaltenkirchener Straße, Winsener Straße, Henstedter Straße und Karklohweg sollen folgen.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

➤ Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung.

8.1 Parkverbot „An de Loh“

Ein Einwohner fragt an, ob es möglich sei, dauerhaft ein Parkverbot in der Straße „An de Loh“ einzurichten.

Antwort: Es werde mit in die Arbeitsgruppe „Verkehr“ aufgenommen.

8.2 Bewuchs Fußweg „Vojensring“

Ein Einwohner stellt fest, dass der Fußweg vom Vojensring zum Teich durch Bewuchs stark eingengt sei und bittet um Beseitigung.

Antwort: Das Amt werde informiert.

8.3 Pflege der Gedenkstelle „Henstedter Straße“

Es wird angemerkt, dass die Gedenkstelle des tödlichen Unfalls an der Henstedter Straße sehr ungepflegt aussehe und fragt, ob die Gemeinde Abhilfe schaffen könne.

Antwort: Dies sei nicht möglich, da es ein Privatgrundstück sei.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines gemeindeeigenen Verbindungsweges von der Verlängerung der Straße „Am Waldhof“ zur gemeindlichen Fläche Rönbrook

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt den Beschluss bekannt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:43 Uhr.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender